

URL: <http://www.stadtzeitung.de/nachrichten/augsburg/-Heroes-gegen-Unterdrueckung;art478,3390>

Augsburg

„Heroes“ gegen Unterdrückung

Projekt von Jugendlichen für Jugendliche

In einem gemeinsamen Projekt wollen Freistaat und die Stadt Augsburg Jugendliche mit Migrationshintergrund dazu bringen, sich mit patriarchalischen Denkmustern auseinanderzusetzen. Seit Anfang des Jahres setzt der Verein „Die Brücke“ das Projekt „Heroes“ in Augsburg um.

„Heroes“ richtet sich an Angehörige sogenannter „Ehrenkulturen“, vornehmlich aus der Türkei und arabischen Ländern sowie Südost- und Osteuropa, in denen vermeintliche „Ehre“ und traditionelle Rollenbilder die Gleichberechtigung und die Integration behindern – mit Extremfolgen wie Zwangsverheiratung oder Ehrenmorde. Die zwischen 16 und 18 Jahre alten, freiwilligen Teilnehmer des Projekts werden in einem neunmonatigen Kurs ausgebildet, um mit Gleichaltrigen über Themen wie Patriarchalismus, Ehre, Männlichkeit und Gleichberechtigung zu diskutieren, die alten Positionen zu hinterfragen und sich gegebenenfalls davon zu distanzieren.

Nach der neunmonatigen Ausbildung sollen die „Heroes“ an Schulen, Jugendzentren und Einrichtungen mit Jugendlichen Workshops zum Thema „Unterdrückung im Namen der Ehre“ durchführen. Das Projekt geht mit seinem Anliegen auch an die Öffentlichkeit.

„Heroes“ hat seinen Ursprung in Berlin und wird seit 2007 auch in anderen Städten erfolgreich umgesetzt. In Augsburg beträgt der Anteil von Bürgern mit Migrationshintergrund rund 40 Prozent.

19.07.2012 - von tb

Copyright 2013 © STADTZEITUNG Werbeverlag und Reisebüro GmbH & Co. KG